

Protokoll des DAC-Treffens am 07.02.2019

Anwesend

Alexander, Christine, Friedrich, Ines, Markus, Michael (Protokoll), Sascha

Bierdeckel Design/Produktion

Christine schlägt das Bild einer SPS travelling wave cavity für den Bierdeckel vor, das den Technologieaspekt des CERN hervorhebt und wird deswegen Kontakt mit dem Design Office aufnehmen.

Der bisherige Vorschlag des Design Office bestand in einem LHC Detektor, der jedoch nicht als überzeugend angesehen wurde. Ein weiterer Vorschlag bestand in einem Bild des LHC-Tunnels mit Arbeiten an den Magneten, der aber zugunsten der SPS travelling wave cavity verworfen wurde.

Überarbeitung HR-Flyer

Der HR Flyer [Überblick über die Bildungsprogramme für Studierende und Hochschulabsolventinnen und -absolventen](#) steht auf der DAC Webseite zur Verfügung, erfordert aber sprachliche Überarbeitung.

Der Flyer entstammt der Übersetzung eines englischen Informationsblattes von HR. Michael wird sich der Überarbeitung annehmen.

High-School Students Internship Programme für Deutschland

In der Zeit vom 6.-17. Mai 2019 lädt das CERN bis zu 24 SchülerInnen aus Deutschland für ein 2-wöchiges Praktikum im Rahmen des "High-School Students Internship Programme (HSSIP)" ein. Die TeilnehmerInnen sollen dabei einen intensiven Einblick in die aktuelle Forschung und Entwicklung in den Bereichen Physik, Informationstechnologie, Ingenieurwissenschaften und Wissenschaftskommunikation erhalten: <https://indico.cern.ch/e/DEHSSIP19>

Bewerbungsschluss ist der 15. Februar, es haben sich eine Woche vor Ende der Bewerbungsfrist bisher ca. 80 Schüler beworben, mit 100 oder mehr Bewerbungen wird gerechnet.

Zusätzlich zu den Bewerbungsunterlagen sollen sich die Schüler auch in einem einminütigen Video auf Englisch präsentieren. Damit soll sichergestellt werden, dass genügend Sprachkenntnisse vorliegen, um auch bei Gruppen- und anderen Meetings folgen zu können.

Die Betreuung soll dagegen durch deutschsprachige Betreuer erfolgen. Nach 2 Aufrufen haben sich 7-8 Betreuer gefunden, es werden jedoch 12 Betreuer benötigt, für jeweils 2 Schüler.

Die Schüler sollen dabei mit ihrem Betreuer ein kleines Projekt durchführen, das in einem kurzen Abschlussvortrag von ihnen präsentiert wird. Darüber hinaus werden die Schüler an mehreren Führungen und Workshops teilnehmen, sowie Vorträge hören, mit zentraler Betreuung.

KET News

Nach der Konstituierung des neuen KET während des Jahrestreffens der Teilchenphysiker in Bad Honnef im November 2018 ist die Konstituierungsphase fast abgeschlossen.

Fast alle bisherigen KET Vertreter in anderen Gremien, wie KAT, KfB etc. werden auch weiterhin das KET dort vertreten.

Die Leiter der KET Arbeitsgruppe HEP Computing erstellen derzeit einen Bericht zu den Anforderungen des HEP Computing aufgrund der zukünftigen, höheren Datenraten am LHC, der KET und BMBF vorgelegt werden soll.

Für den europäischen Strategie-Prozess hatte das KET im Dezember ein [4-seitiges Dokument](#) eingereicht. Höchste Priorität hat die größtmögliche Nutzung des LHC, des bereits genehmigten HL-LHC und von SuperKEKB in Japan.

Als höchste Priorität für zukünftige Collider Projekte wird ein e^+e^- Collider mit einer CM Energie von mindestens 500 GeV angesehen. Dabei wird die japanische Initiative zum Bau des ILC als Higgs Factory mit einer anfänglichen CM Energie von 250 GeV stark unterstützt.

Der japanische Wissenschaftsrat hat die Initiative 2018 begutachtet. Der Bericht von November 2018 kommt zu dem Schluss, dass die Suche nach Physik jenseits des Standardmodells eine wichtige Aufgabe ist und dass die genaue Messung der Higgs-Kopplung eine entscheidende Rolle spielt.

Vor der endgültigen Entscheidung für ein solches Langzeitprojekt müsse jedoch vorher die breite Unterstützung in der Community abgeklärt sein. Außerdem sei derzeit noch unklar, wie die Kosten für das Projekt international aufzuteilen seien. Zudem gäbe es in Japan nicht genügend Wissenschaftler und Ingenieure, die Erfahrungen mit solche Beschleunigeranlagen haben. Ein offizielles Statement der japanischen Regierung wird Anfang März beim ICFA Meeting in Japan erwartet.

Nächstes Treffen

7. März 2019 um 13h in [2-R-030](#).